Objekt:	Deutsches Reich: Otto IV.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18216059

Beschreibung

Münzen des Königs und Kaisers Ottos IV. außerhalb der Braunschweiger Stammlande gehören zu den großen Seltenheiten. Dieses Stück zeigt auf der Rückseite Karl den Großen. Erst nach der Ermordung seines Kontrahenten König Philipps von Schwaben 1208 ist Otto als König allgemeiner anerkannt worden. Nach der Niederlage 1214 in der Schlacht von Bouvines verlor er seine Stellung an den 1212 zum König gewählten Staufer Friedrich II.
Vorderseite: Thronender Otto IV. mit Krone, Zepter und Reichsapfel.
Rückseite: Gekröntes Brustbild mit Schnurrbart von vorn (Karl der Große).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.74 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1208-1215
	wer	
	wo	Aachen
Beauftragt	wann	
	wer	Otto IV. (Kaiser) (1175-1218)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Carl Friedrich Westermann (1776-1865)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Otto IV. (Kaiser) (1175-1218)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Berühmte Persönlichkeit
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- König
- Mittelalter
- Münze
- Obol (MA)/Hälbling
- Silber

Literatur

- H. Dannenberg, Die Aachener und Kölner Denare der Hohenstaufenfischen Zeit, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 3, 1866, 45 Nr. 3 Taf. 15, 8.
- H. Dannenberg, Die Aachener und Kölner Münzen der Hohenstaufen-Kaiser und ihrer Gegner, ZfN 1, 1874, 72 Nr. 3.
- J. Menadier, Die Aachener Münzen (1915) Nr. 48.
- K. G. Krumbach, Aachener Münzen des Mittelalters (1995) Nr. 42 (immer dieses Stück)..